

## KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten René Domke, Fraktion der FDP

Unterstützender IT-Einsatz im Geschäftsbereich des Finanzministers

und

## ANTWORT

der Landesregierung

### Vorbemerkung

Fachspezifische Softwareprodukte sind spezielle Fachanwendungen, die eigens für den Anwendungsfall in der öffentlichen Verwaltung, zum Beispiel im Länderverbund, entwickelt worden sind. Der Einsatz von Standardsoftware ist daher in der Antwort nicht aufgeführt.

1. Welche fachspezifischen Softwareprodukte werden derzeit im Geschäftsbereich des Finanzministers eingesetzt (bitte die konkreten Produkte sowie eine Kurzbezeichnung der Funktion getrennt nach jeweiligen Fachbereichen/Abteilungen einschließlich der nachgeordneten Bereiche benennen; die Finanzämter hierbei bitte gesondert ausweisen)?

Kurzbezeichnung der Funktion	Produkt	Einsatz in Fachbereich/Abteilung
<u>Finanzministerium Abteilung 1</u>		
Bearbeitung von Kfz-Schäden	ReNoStar	Finanzministerium, Referat 110
Beförderungsrangliste	RAL	Finanzministerium, Referat 101
Verwaltung Vermögensansprüche des Landes	EVA und INES	Finanzministerium, Referat 430

<b>Kurzbezeichnung der Funktion</b>	<b>Produkt</b>	<b>Einsatz in Fachbereich/Abteilung</b>
<u>Steuerverwaltung</u>		
In jedem Arbeitsbereich des Finanzamtes ist eine Vielzahl von IT-Anwendungen im Einsatz. Seit 2017 wurden die in der Anlage dargestellten KONSENS-Verfahren zum Einsatz gebracht. Im Vorhaben KONSENS werden seit 2006 IT-Anwendungen entwickelt und zur Übernahme durch die Länder bereitgestellt. Eine Auflistung aller seit 2006 zum Einsatz gebrachten Verfahren mit den jeweiligen Arbeitsbereichen ist in der Kürze der Zeit nicht leistbar.	siehe Anlage	siehe Anlage
<u>Bau- und Liegenschaftsverwaltung</u>		
Haushaltsvollzug Bau	HHV-Bau	Staatliche Bau- und Liegenschaftsverwaltung
Energie Management und Informationssystem	EMIS	Staatliche Bau- und Liegenschaftsverwaltung
Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen des Bundes	LISA	Staatliche Bau- und Liegenschaftsverwaltung
Planungs- und Kostendaten Datenbank	PLAKODA	Staatliche Bau- und Liegenschaftsverwaltung
<u>Landesamt für Finanzen</u>		
Personalabrechnungsverfahren (Bezüge und Beihilfe)	FABEA	Landesamt für Finanzen, Abteilung Bezüge
Bezügeakte, Dienststellenportal, Mitarbeiterportal	BEATA	Landesamt für Finanzen, Abteilung Bezüge
Zentrale IT-Lösung zur technischen Abwicklung von Onlinebezahlungen der Basiskomponente ePayment im Rahmen des eGovernment-Masterplans der Landesregierung	Zahlungsverkehrsplattform (ZVP)	Landesamt für Finanzen, Abteilungen 4 und 6

Kurzbezeichnung der Funktion	Produkt	Einsatz in Fachbereich/Abteilung
Verfahren zur Abwicklung und Verwaltung von gerichtlichen Hinterlegungen	depos.NET M-V	Landesamt für Finanzen, Abteilung 4 (Hinterlegungskasse); Amtsgerichte (Hinterlegungsstellen)
Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Landes Mecklenburg-Vorpommern	ProFiskal P3	Landesverwaltung
Reisemittelbuchungssystem für Dienstreisen	TMS1	Landesverwaltung
Zahlungsverkehrsverfahren	PPM	Landesamt für Finanzen, Abteilung 4

2. Wann wurden die datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen für die in Frage 1 erfragten Softwareprodukte jeweils erstellt?

Produkt	Zeitpunkt der Erstellung der datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen
ReNoStar	11.06.2019
RAL	06.07.2020
EVA und INES	20.12.2020
seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS-Verfahren (Anlage)	Jede verantwortliche Stelle (Finanzämter/IT-Stelle) und jede auftragsverarbeitende Stelle erstellt und führt gemäß Artikel 30 DS-GVO ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten mit personenbezogenen Daten. Die bisher als Verzeichnis, Verfahrensbeschreibung oder Dateibeschreibung bekannten Dokumentationspflichten (§ 4g Absatz 2 Satz 1 Bundesdatenschutzgesetz bzw. jeweiliges Landesdatenschutzgesetz) sind hinfällig. Nach Inkrafttreten der DS-GVO zum 25. Mai 2018 wurden die Verzeichnisse aller Verarbeitungstätigkeiten initial erstellt und unterliegen einer laufenden Überarbeitung.
HHV-Bau	keine Verfahrensbeschreibung nach DS-GVO notwendig
EMIS	keine Verfahrensbeschreibung nach DS-GVO notwendig
LISA	keine Verfahrensbeschreibung nach DS-GVO notwendig
PLAKODA	keine Verfahrensbeschreibung nach DS-GVO notwendig
FABEA	vor Verfahrenseinführung
BEATA	vor Verfahrenseinführung

<b>Produkt</b>	<b>Zeitpunkt der Erstellung der datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen</b>
Zahlungsverkehrsplattform (ZVP)	vor Verfahrenseinführung
depos.NET M-V	vor Verfahrenseinführung
ProFiskal P3	vor Verfahrenseinführung
TMS1	vor Verfahrenseinführung
PPM	vor Verfahrenseinführung

3. Durch wen wurden die datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen jeweils geprüft?  
Wann wurden die datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen jeweils geprüft?

<b>Produkt</b>	<b>Wann und durch wen erfolgte die Prüfung der datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen?</b>
ReNoStar	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
RAL	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
EVA und INES	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS-Verfahren (Anlage)	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
HHV-Bau	entfällt
EMIS	entfällt
LISA	entfällt
PLAKODA	entfällt
FABEA	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
BEATA	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
Zahlungsverkehrsplattform (ZVP)	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
depos.NET M-V	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
ProFiskal P3	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
TMS1	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.
PPM	Laut DS-GVO ist eine solche Prüfung nicht vorgesehen.

4. Durch wen wurden die datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen jeweils genehmigt?  
Wann wurden die datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen jeweils genehmigt?

<b>Produkt</b>	<b>Wann und durch wen erfolgte die Genehmigung der datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibungen?</b>
ReNoStar	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
RAL	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
EVA und INES	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS-Verfahren (Anlage)	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
HHV-Bau	entfällt
EMIS	entfällt
LISA	entfällt
PLAKODA	entfällt
FABEA	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
BEATA	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
Zahlungsverkehrsplattform (ZVP)	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
depos.NET M-V	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
ProFiskal P3	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
TMS1	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.
PPM	Laut DS-GVO ist ein solches Verfahren nicht vorgesehen.

5. Wie hoch waren jeweils die Beschaffungskosten (bitte für fünf Jahre angeben)?  
Wie hoch sind die laufenden Kosten (bitte für fünf Jahre angeben)?

<b>Produkt</b>	<b>Beschaffungskosten für fünf Jahre</b>	<b>Laufende Kosten für fünf Jahre</b>
ReNoStar	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	10 500 Euro (2 100 Euro pro Jahr)
RAL	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	50 000 Euro (10 000 Euro pro Jahr)

<b>Produkt</b>	<b>Beschaffungskosten für fünf Jahre</b>	<b>Laufende Kosten für fünf Jahre</b>
EVA und INES	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	72 873,70 Euro (14 574,74 Euro pro Jahr)
seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS-Verfahren (Anlage)	Fachspezifische Verfahren werden im Vorhaben KONSENS entwickelt und den Ländern zum Einsatz bereitgestellt. Für das Vorhaben KONSENS sind folgende Kosten angefallen: 2018: 2 227 567 Euro 2019: 2 389 603 Euro 2020: 2 613 692 Euro 2021: 2 950 050 Euro 2022: 3 076 606 Euro	Der laufende Betrieb der Verfahren erfolgt durch Dataport. Hierfür sind folgende Leistungsentgelte angefallen: 2018: 10 467 074 Euro 2019: 10 718 939 Euro 2020: 10 923 718 Euro 2021: 10 460 559 Euro 2022: 11 992 999 Euro
HHV-Bau	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	106 000 Euro
EMIS	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	13 000 Euro
LISA	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	158 000 Euro
PLAKODA	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	43 000 Euro
FABEA	4 589 514,04 Euro	19 288 983,82 Euro
BEATA	964 612,21 Euro	3 125 492,80 Euro
Zahlungsverkehrsplattform (ZVP)	74 500,00 Euro	157 000,00 Euro
depos.NET M-V	181 395,55 Euro	293 329,40 Euro
ProFiskal P3	2 816 068,80 Euro	11 064 943,64 Euro
TMS1	911 985,63 Euro	379 459,21 Euro
PPM	665 903,34 Euro	1 316 269,57 Euro

6. Anhand welcher Kriterien erfolgten jeweils die Ausschreibungen (bitte konkret darlegen und begründen)?  
Wie wurden diese gewichtet (bitte konkret darlegen und begründen)?

<b>Produkt</b>	<b>Kriterien für die jeweilige Ausschreibung</b>	<b>Gewichtung der Ausschreibungskriterien</b>
ReNoStar	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	
RAL	Eigenentwicklung durch DVZ M-V GmbH	
EVA und INES	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	
seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS-Verfahren (Anlage)	Gemäß KONSENS-Gesetz und Verwaltungsabkommen werden IT-Verfahren und Software für den einheitlichen Einsatz für Bund und Länder gemeinsam beschafft und entwickelt. Die Entwicklung erfolgt durch die sogenannten Steuerungsgruppen-Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Alle Länder sind verpflichtet, die im Vorhaben KONSENS entwickelte Software einzusetzen. Daher bedarf es keiner gesonderten Ausschreibungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern.	
HHV-Bau	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	
EMIS	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	
LISA	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	
PLAKODA	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	
FABEA	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.	
BEATA	Die Beschaffung erfolgte zentral für die gesamte Landesverwaltung. Die Ausschreibungskriterien sind nicht bekannt.	
Zahlungsverkehrsplattform (ZVP)	Die Beschaffung erfolgte durch das Innenministerium im Jahr 2006. Die Ausschreibungskriterien sind nicht bekannt.	
depos.NET M-V	Die Beschaffung der Software erfolgte durch das DVZ vom Land Berlin. Dem Finanzministerium liegen keine Unterlagen zur Ausschreibung vor.	
ProFiskal P3	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung (seit 1995) liegen diese Angaben nicht mehr vor.	

Produkt	Kriterien für die jeweilige Ausschreibung	Gewichtung der Ausschreibungskriterien
TMS1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständige Buchung von Reiseleistungen durch Dienstreisende</li> <li>- Abrechnung der Kosten auf Reisseite oder Organisationseinheit (OEH) sowie der Dienstreise auf eine Buchungsstelle in der Buchführung (HKR-Verfahren)</li> <li>- es wurde ein Anforderungskatalog erstellt mit A- und B-Kriterien</li> </ul>	<p>Zuschlag wurde dem fachkundigsten, leistungsfähigsten und zuverlässigsten Bieter erteilt; das wirtschaftlichste Angebot war entscheidend; Angebotsbewertung und Gewichtung der B-Kriterien wurden in vier Phasen vorgenommen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Phase: die auszuschließenden Angebote wurden ermittelt,</li> <li>2. Phase: Prüfung der Eignung der verbliebenen Bieter in Bezug auf die erforderliche Fachkunde, die Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit,</li> <li>3. Phase: inhaltliche Prüfung der verbliebenen Angebote,</li> <li>4. Phase: Auswahl des für den Ausschreibenden wirtschaftlichsten Angebotes unter Berücksichtigung aller Umstände.</li> </ol>
PPM	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vollumfängliche Verarbeitung sowohl von Zahlungen im nationalen „Alt“-format (DTA-Format), von SEPA-Zahlungen, von SWIFT-Zahlungen sowie sonstigen Zahlungsverkehrsformaten der deutschen Bundesbank</li> <li>- Basis bildete ein Anforderungskatalog, erstellt mit A-, B-, AE- und BE-Kriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung des Gesamtpreises erfolgte anhand festgelegter Wertigkeiten pro Preiskategorie</li> <li>- die Preise der Unterkategorien wurden mit Anzahl multipliziert und anschließend addiert und mit dem Gewichtungsfaktor der dazugehörigen Kategorie multipliziert</li> <li>- Beispiel:  Einzelpreis 3.1. * Anzahl 1 +  Einzelpreis 3.2. * Anzahl 2 =  Gesamtpreis Schulung *  Gewichtung in % (= 0,05) =  Gewichteter Gesamtpreis</li> </ul>

7. Welche Hardwareprodukte mussten für die in der Antwort zu Frage 1 genannten Produkte angeschafft werden (bitte konkret unter Angabe der Beschaffungskosten sowie der Ausschreibungsgrundlagen darlegen)?

<b>Produkt</b>	<b>Beschaffungskosten für zugehörige Hardwareprodukte sowie deren Ausschreibungsgrundlagen</b>
ReNoStar	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.
RAL	keine
EVA und INES	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.
seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS-Verfahren (Anlage)	Der Betrieb der fachspezifischen Verfahren und die Beschaffung der zugehörigen Hardware erfolgt bei Dataport. Die Kosten sind in den Leistungsentgelten an Dataport enthalten (siehe Antwort zu Frage 5).
HHV-Bau	kein dedizierter Hardware-Einsatz
EMIS	kein dedizierter Hardware-Einsatz
LISA	kein dedizierter Hardware-Einsatz
PLAKODA	kein dedizierter Hardware-Einsatz
FABEA	keine
BEATA	keine
Zahlungsverkehrsplattform (ZVP)	30 000 Euro; Aufgrund des langjährigen Betriebes der Anwendung liegen die Angaben zu den Ausschreibungen nicht mehr vor.
depos.NET M-V	keine
ProFiskal P3	keine
TMS1	17 129,02 Euro; Angaben zu den Ausschreibungen liegen nicht mehr vor.
PPM	16 253,31 Euro; Angaben zu den Ausschreibungen liegen nicht mehr vor.

8. Gab es Bundling-Geschäfte, bei denen Spezifika der Software an bestimmte Software gebunden war oder umgekehrt?  
Wenn ja, welche (bitte konkret benennen und begründen)?

<b>Produkt</b>	<b>Bundling-Geschäfte</b>
ReNoStar	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.
RAL	nein
EVA und INES	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.
seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS-Verfahren (Anlage)	nein

<b>Produkt</b>	<b>Bundling-Geschäfte</b>
HHV-Bau	nein
EMIS	nein
LISA	nein
PLAKODA	nein
FABEA	nein
BEATA	nein
Zahlungsverkehrs- plattform (ZVP)	nein
depos.NET M-V	nein
ProFiskal P3	nein
TMS1	nein
PPM	nein

9. Gab es bei den jeweiligen Ausschreibungen Angebote von landeseigenen oder landesbeteiligten IT-Dienstleistern (bitte konkret für die jeweiligen Produkte darlegen und begründen)?  
Inwiefern fanden diese Berücksichtigung (bitte konkret für die jeweiligen Produkte darlegen und begründen)?

<b>Produkt</b>	<b>Bundling-Geschäfte</b>
ReNoStar	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.
RAL	Eigenentwicklung durch DVZ M-V GmbH
EVA und INES	Aufgrund des langjährigen Betriebes dieser Anwendung liegen diese Angaben nicht mehr vor.
seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS- Verfahren (Anlage)	Es wird auf die Antworten zu den Fragen 6 und 7, bezogen auf dieses Produkt/Fachverfahren, verwiesen.
HHV-Bau	nein
EMIS	nein
LISA	nein
PLAKODA	nein
FABEA	nein
BEATA	nein
Zahlungsverkehrs- plattform (ZVP)	nein
depos.NET M-V	nein
ProFiskal P3	nein
TMS1	nein
PPM	nein

10. Welche Optimierungsbedarfe sieht die Landesregierung im Hinblick auf eine Vereinfachung der derzeit im Geschäftsbereich des Finanzministers eingesetzten Softwareprodukte, insbesondere für die Erfassung von Berichten (bitte die konkreten Produkte sowie eine Kurzbezeichnung der Funktion getrennt nach jeweiligen Fachbereichen/Abteilungen einschließlich der nachgeordneten Bereiche benennen; die Finanzämter hierbei bitte gesondert ausweisen)?
  - a) Inwieweit werden die Bediensteten im Geschäftsbereich des Finanzministers, die jeweils mit den Produkten Umgang haben bzw. diese anwenden müssen, in die Optimierungsvorhaben einbezogen (bitte konkret darlegen)?
  - b) Inwieweit werden die Bediensteten im Geschäftsbereich des Finanzministers, die jeweils mit den Produkten Umgang haben bzw. diese anwenden müssen, in die Beschaffungspläne einbezogen (bitte konkret darlegen)?

Die Einzelfragen werden zusammenhängend beantwortet.

Die Einführung neuer Software ist gemäß Personalvertretungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern grundsätzlich mitbestimmungspflichtig. Die in diesem Zusammenhang getroffenen Entscheidungen der Personalvertretungen fußen oftmals auf Erfahrungsberichten der Bediensteten, die an der Testung der Software beteiligt sind.

Neu zu programmierende Software wird in der Regel mit Unterstützung der Bediensteten, die das Produkt später nutzen werden, entwickelt. Die Software kann hierdurch an das individuelle Anwendungsverhalten der später Nutzenden angepasst werden. Hinweise zu Verbesserungen des Produktes werden in diesem Rahmen häufig berücksichtigt.

Die Einbindung der Bediensteten in den Prozess der Beschaffung und Implementierung neuer Software ist somit aus organisatorischen und praktischen Gründen unumgänglich.

Optimierungs- und Verbesserungsvorschläge, die anwendende Bedienstete nach Beschaffung der Softwareprodukte äußern, werden, sofern gesamtheitlich zielführend und tatsächlich realisierbar, im Rahmen von Updates berücksichtigt.

Bezüglich der IT-Verfahren des Vorhabens KONSENS ist anzumerken, dass Mecklenburg-Vorpommern gemäß Verwaltungsabkommen und KONSENS-Gesetz bei der strategischen Steuerung nicht mitwirkt. Verbesserungsvorschläge zu den IT-Verfahren können jedoch im Rahmen von Aufgabenmeldungen an das Vorhaben KONSENS herangetragen werden.

Bezüglich der derzeit im Geschäftsbereich des Finanzministeriums genutzten und unter der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Fachsoftwareprodukte werden momentan keine Optimierungsbedarfe gesehen.

## Anlage

Seit 2017 zum Einsatz gebrachte KONSENS-Verfahren:

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin (aktuell)</b>
01-2011-003-VEP-001	GINSTER Master – Erweiterungen und Einführung in den Ländern (Einführung je Land gemäß Einführungsprojekt)  (Umstellung der Grunddatenerfassung und Grunddatenhaltung auf das neue KONSENS-Verfahren als führendes Verfahren)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Offshore-Fälle, Personengesellschaften, OSS, IOSS, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung	im Einsatz seit 30.06.2017
01-2011-006-VEP-001	GINSTER Dialog – Erweiterungen und Einführung in den Ländern (endgültige Bereitstellung 31.12.2019; Einführung je Land gemäß Einführungskonzept)  (Dialoganwendung des neuen KONSENS-Verfahrens zur Grunddatenpflege)	- Umsatzsteuerstelle - Lohnsteuerausßenprüfung - Spielbankenaufsicht - Bearbeitung Investitionszulagen - Haftungsstelle - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Erbschaft- und Schenkungsteuerstelle	im Einsatz seit 30.06.2017
01-VEP-001	GINSTER – GINSTER 4.8  (Update des Verfahrens zur Grunddatenpflege und Grunddatenhaltung)	- Bearbeitung sonstiger Einzelsteuerfälle - Bewertung (lesend) Unternehmensbewertung - Stabsstelle Steueraufsicht - Bearbeitung Bauabzugsteuer	im Einsatz seit 21.11.2017
01-2011-002-VEP-001	Überwachungskonto Phase 2 (Stufe 1)  (Verfahren zur Erfassung von Daten zu steuerrechtlich relevanten Sachverhalten, zu denen noch kein Steuerfall geführt wird/werden muss)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Offshore-Fälle, Personengesellschaften, OSS, IOSS, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Umsatzsteuerstelle - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Stabsstelle Steueraufsicht	im Einsatz seit 30.09.2019

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
01-2016-005-VEP-001	GINSTER Erweiterung und Anpassung Bekanntgabeunterstützung  (Produkt zur schrittweisen Ablösung des bestehenden Verfahren zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten und Schreiben; Ablösung der bestehenden Datenhaltungen)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 30.06.2020
01-2017-004-VEP-001	Verwaltungsdatenbank für Lohnsteuerhilfvereine  (Schaffung einer zentralen Verwaltungsdatenbank für Lohnsteuerhilfvereine)	aufsichtsführende Stelle über die Lohnsteuerhilfvereine beim FA Rostock	im Einsatz seit 01.09.2021
02-2012-011-VEP-001	ELFE Dialog – eDaten Suche LStB anhand Arbeitgeber-Steurnummer  (Anpassung der Suche von Lohnsteuerbescheinigungen)	- Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteueraußenprüfung - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Unternehmensbewertung (lesend) - Stabsstelle Steueraufsicht	im Einsatz seit 29.09.2017
02-2015-017-VEP-001	ELFE – ESt-Alterseinkünfte DBA Türkei  (Anpassung des Steuerberechnungsprogrammes – Einkommensteuer – unter Berücksichtigung der Regelungen des DBA Türkei)	- Veranlagung Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland	im Einsatz seit 03.05.2017
02-2017-005-VEP-001	ELFE Dialog – FnD – Zinsen § 233a AO  (Verfahren zur Erfassung der Zinsen nach § 233a AO in einer Datenbank, damit diese im Veranlagungsprozess den Bearbeiterinnen und Bearbeitern zur Auswertung zur Verfügung stehen)	- Veranlagung Großunternehmen, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Stabsstelle Steueraufsicht	im Einsatz seit 02.07.2018

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
02-02-0012-VEP-009	Vereinheitlichung ESt – Modul zur Ermittlung der Steueranrechnungsbeträge (ESMANRVZ)  (Bestandteil der Steuerberechnungsprogramme für die Einkommensteuer)	nur technisches Produkt (für die Erstellung von Einkommensteuerbescheid)	im Einsatz seit 17.07.2018
02-02-0022-VEP-003	Vereinheitlichung FEin – Einsatz des vereinheitlichten ELFE-Kennzahlenplans  (Bestandteil des Programms zur Erstellung von gesonderten und einheitlichen Feststellungen)	nur technisches Produkt (für die Erstellung von gesonderten und einheitlichen Feststellungen)	im Einsatz seit 23.01.2019
02-02-0012-VEP-008	Vereinheitlichung ESt – Modul zur Steuerung der Berechnung der Einkünfte (ESMGE)  (Bestandteil der Steuerberechnungsprogramme für die Einkommensteuer)	nur technisches Produkt (für die Erstellung von Einkommensteuerbescheid)	im Einsatz seit 21.01.2019
02-2014-016-VEP-001	ELFE Prog-Li – Steueranmeldung § 50a Absatz 7 EStG nach Anordnung (neuer Kennbuchstabe und Zahlungsweise) – Stufe 1  (Anpassung des Programms zur Grunddatenpflege an die die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Steuerabzuges auf Anordnung)	nur technisches Produkt (alle GINSTER-Dialog-Nutzer)	im Einsatz seit 31.12.2019
02-2017-003-VEP-001	ELFE Dialog – eDaten Suche LStB anhand Arbeitgeber-Steuer Nummer – Stufe 2  (Anpassung der Suche von Lohnsteuerbescheinigungen)	- Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteueraußenprüfung - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Unternehmensbewertung - Stabsstelle Steueraufsicht	im Einsatz seit 10.12.2019

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
02-2009-006-VEP-001	ELFE Dialog – Erb/Schenk Stufe 1  (bundesweit einheitliche Programme zur Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungssteuer; Ablösung Kernverfahren)	Erbschaft- und Schenkungssteuerstelle	im Einsatz seit 01.08.2017
02-2012-004-VEP-001	ELFE Dialog – RMS-Datenblatt Stufe 2  (Bereitstellung von weiteren Datenquellen zur Festlegung von Risikoklassen und -bereichen)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Umsatzsteuerstelle	im Einsatz seit 06.12.2017
02-2013-009-VEP-001	ELFE Dialog – SB Festsetzung – Zusammenfassung Auskunftsanwendungen  (Zusammenfassung der Übersicht der Bescheidaten und der Festsetzungsdaten in einer Anwendung – vorher 2 Anwendungen)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Offshore-Fälle, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Umsatzsteuerstelle - Erhebungsstelle - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteueraußenprüfung - Spielbankenaufsicht - Haftungsstelle - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Grunderwerbsteuerstelle - Erbschaft- und Schenkungssteuerstelle - Unternehmensbewertung - Stabsstelle Steueraufsicht	im Einsatz seit 30.08.2021

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
02-2015-022-VEP-001	ELFE Dialog – Erb/Schenk Stufe 2  (Fortentwicklung des Vorermittlungsverfahrens zur Erbschaft- und Schenkungsteuer)	Erbschaft- und Schenkungsteuerstelle	im Einsatz seit 30.09.2020
02-2016-009-VEP-001	ELFE – RPFest/MOSS auf Linux  (technische Umstellung des maschinellen Festsetzungsverfahrens für Fälle des Mini-One-Stop-Shop)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 19.12.2022
02-2014-009-VEP-001	ELFE Dialog – FnD – Überwachung vGA bei Rückstellungen  (Verfahren zur Erfassung entsprechender Fallgestaltungen in einer Datenbank, damit diese im Veranlagungsprozess den Bearbeiterinnen und Bearbeitern zur Auswertung zur Verfügung stehen)	- Veranlagung Großunternehmen (Körperschaften) - Veranlagung Körperschaften - Rechtsbehelfsstelle	im Einsatz seit 18.10.2021
02-2017-006-VEP-001	ELFE Dialog – FnD – Verbrauch von Freibeträgen – Stufe 1 FB n. § 56 Absatz 6 InvStG  (Verfahren zur Erfassung entsprechender Fallgestaltungen in einer Datenbank, damit diese im Veranlagungsprozess den Bearbeiterinnen und Bearbeitern zur Auswertung zur Verfügung stehen)	- Veranlagung Großunternehmen, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Land- und Forstwirte - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung	im Einsatz seit 29.04.2022

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
02-2019-002-VEP-001	ElfeOSS – Ausweitung MOSS  (Anpassung der Verfahren zur Bearbeitung vom Mini-One-Stop-Shop-Fällen aufgrund der Ausweitung des Verfahrens zum One-Stop-Shop – Anforderung aufgrund EU-Regelungen)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften, OSS, IOSS, gewerblicher Bereich - Betriebsprüfung - Erhebungsstelle	im Einsatz seit 30.12.2022
02-2021-007-VEP-001	ELFE – Umsetzung KöMoG (ohne Steuerfachprogramme)  (Verfahren zur technischen Realisierung des Übergangs von Personengesellschaftsbesteuerung zur Körperschaftsbesteuerung – Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts)	Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften	im Einsatz seit 30.05.2022
02-2016-002-VEP-001	ELFE Dialog – Überarbeitung eDatenprüfliste  (Überarbeitung der Anzeige prüfungsrelevanter eDaten)	Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Offshore-Fälle, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte	im Einsatz seit 30.06.2023
03-2009-003-VEP-002	BIENE Kassenabschluss (nur Tagesabschluss Finanzkasse)  (Modernisierung des Erhebungsverfahrens; hier: Erstellung der Tagesabschlüsse; Bestandteil der Ablösung von Kernverfahren)	Erhebungsstelle	im Einsatz seit 29.03.2019
04-2015-023-VEP-001	Digitaler Verwaltungsakt über ELSTER (DIVA)-MODB  (Schaffung der Möglichkeit der elektronischen Bekanntgabe von Einkommensteuerbescheiden über ELSTER)	Leistung für den Bürger über ELSTER	im Einsatz seit 30.04.2020

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
04-2016-004-VEP-001	NACHDIGAL – Digitale Belege/Beiblätter über ERiC und EOP (MODB)  (Schaffung der Möglichkeit der elektronischen Übermittlung von Belegen/Beiblättern zur Steuererklärung über ELSTER)	Leistung für den Bürger über ELSTER	im Einsatz seit 25.11.2020
04-2016-020-VEP-001	eEingänge an das Finanzamt im ElsterOnline-Portal Stufe 2  (Erweiterung der Kommunikations- und Antragsmöglichkeiten über ELSTER [Stundungs- und Erlassanträge]; Möglichkeit, allen Anträgen Anlagen beizufügen)	Leistung für den Bürger über ELSTER	im Einsatz seit 25.11.2020
04-2016-023-VEP-001	Stufe 2: Digitaler Verwaltungsakt über ELSTER (DIVA) – MODB	Leistung für den Bürger über ELSTER	im Einsatz seit 15.03.2023
06-2013-001-VEP-001	SESAM – Erweiterung für Fragebögen zur steuerlichen Erfassung („Scannen FsE“, Einzelunternehmer)  (Programm zum Scannen von Fragen zur steuerlichen Erfassung von Einzelunternehmern)	Scanstelle	im Einsatz seit 29.12.2017
06-2016-002-VEP-001	SESAM FsE Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft (Scannen FsE PersG)  (Programm zum Scannen von Fragebögen zur Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft)	Scanstelle	im Einsatz seit 29.06.2018
06-2016-003-VEP-001	SESAM FsE Gründung einer Körperschaft (Scannen FsE KSt)  (Programm zum Scannen von Fragebögen zur Gründung einer Körperschaft)	Scanstelle	im Einsatz seit 29.12.2017

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
07-2009-022-VEP-001	RMS – Fragebogen steuerliche Erfassung System 3.0  (Verfahren zur risikoorientierten Prüfung der Fragebögen zur steuerlichen Erfassung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften/-gemeinschaften)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranlagung Großunternehmen, Personengesellschaften, Körperschaften, Offshore-Fälle, OSS, IOSS, gewerblicher Bereich, Land- und Forstwirte</li> <li>- Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung</li> <li>- Erhebungsstelle</li> <li>- Rechtsbehelfsstelle</li> <li>- Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung</li> <li>- Umsatzsteuerstelle</li> <li>- Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle</li> <li>- Lohnsteuerausßenprüfung</li> <li>- Haftungsstelle</li> <li>- Unternehmensbewertung</li> <li>- Stabsstelle Steueraufsicht</li> </ul>	im Einsatz seit 31.12.2017
07-2013-022-VEP-001	KMV – Behandlung von Sperrvermerken bei Kirchensteuer  (Verfahren zur Annahme und Anzeige von Sperrvermerken bei Kirchensteuer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranlagung Großunternehmen, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte</li> <li>- Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung</li> <li>- Erhebungsstelle</li> <li>- Rechtsbehelfsstelle</li> <li>- Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung</li> <li>- Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle</li> <li>- Lohnsteuerausßenprüfung</li> <li>- Haftungsstelle</li> <li>- Stabsstelle Steueraufsicht</li> </ul>	im Einsatz seit 31.08.2017
07-2014-001-VEP-001	RMS-FB Import 1.0 elektronischer Fragebogen  (Programm zur Übertragung der elektronisch eingegangenen und gescannten Fragebögen in das Fachverfahren)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 18.09.2017

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
07-2017-002-VEP-001	RMS-KMV Relevanzprüfung Lohnsteuerbescheinigung Stufe 2  (Verfahren zur risikoorientierten Auswertung von Lohnsteuerbescheinigung zum Erkennen von Pflichtveranlagungsfällen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranlagung Großunternehmen, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte</li> <li>- Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung</li> <li>- Erhebungsstelle</li> <li>- Rechtsbehelfsstelle</li> <li>- Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung</li> <li>- Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle</li> <li>- Lohnsteueraußenprüfung</li> <li>- Haftungsstelle</li> <li>- Stabsstelle Steueraufsicht</li> </ul>	im Einsatz seit 30.09.2017
07-2010-004-VEP-001	RMS – KMV Mitteilungen über neu abgeschlossene Lebensversicherungen  (Verfahren zur risikoorientierten Auswertung von abgeschlossenen Lebensversicherungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranlagung Großunternehmen, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte</li> <li>- Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung</li> <li>- Erhebungsstelle</li> <li>- Rechtsbehelfsstelle</li> <li>- Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung</li> <li>- Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle</li> <li>- Lohnsteueraußenprüfung</li> <li>- Haftungsstelle</li> <li>- Stabsstelle Steueraufsicht</li> </ul>	im Einsatz seit 27.07.2018
07-2011-015-VEP-001	RMS-Veranlagung – Gesonderte Feststellung  (Verfahren zur risikoorientierten Bearbeitung von gesonderten Feststellungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranlagung Großunternehmen, gewerblicher Bereich, Land- und Forstwirte</li> <li>- Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung</li> <li>- Rechtsbehelfsstelle</li> <li>- Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung</li> </ul>	im Einsatz seit 14.12.2018

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
07-2015-014-VEP-002	KMV – Mitteilungen aus dem internationalen Datenaustausch EARL und FATCA  (Verfahren zur Annahme und Anzeige von Mitteilungen aus dem internationalen Datenaustausch)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Offshore-Fälle, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung	im Einsatz seit 30.09.2019
07-2018-006-VEP-001	RMS-KMV EARL, FATCA spezifische Leistungen  (Verfahren zur risikoorientierten Auswertung von Mitteilungen aus dem internationalen Datenaustausch)	- Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Haftungsstelle - Unternehmensbewertung	im Einsatz seit 31.10.2019
07-2017-009-VEP-001	KMV – Mitteilungen CRS aus dem internationalen Datenaustausch  (Verfahren zur Annahme und Anzeige von Mitteilungen aus dem internationalen Datenaustausch)	- Stabsstelle Steueraufsicht	im Einsatz seit 31.08.2020
07-2019-011-VEP-001	RMS-KMV CRS spezifische Leistungen  (Verfahren zur risikoorientierten Auswertung von Mitteilungen aus dem internationalen Datenaustausch)		im Einsatz seit 31.08.2020
07-2020-010-VEP-001	KMV – Mitteilung C19 § 13 MV – Basisleistungen  (Verfahren zur Annahme und Anzeige von Mitteilungen zu Corona-Hilfen)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Offshore-Fälle, Personengesellschaften, gewerblicher Bereich, Land- und Forstwirte - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteueraußenprüfung - Haftungsstelle - Unternehmensbewertung - Stabsstelle Steueraufsicht	im Einsatz seit 30.08.2021

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
07-2009-023-VEP-001	KMV – ESt4B (Grundfall medienbruchfreie Verarbeitung)  (Verfahren zur Zuordnung elektronischer Mitteilungen über die gesonderte und einheitliche Feststellung von Besteuerungsgrundlagen zum Steuerfall und Verarbeitung im Rahmen des Veranlagungsverfahrens des jeweiligen Gesellschafters)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Offshore-Fälle, Personengesellschaften, Arbeitnehmerfälle, gewerblicher Bereich, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteuerausßenprüfung - Haftungsstelle - Unternehmensbewertung - Stabsstelle Steueraufsicht	im Einsatz seit 31.05.2021
07-2014-009-VEP-001	LStAbgleich – risikoorientierte Dialogbearbeitung – Stufe 1  (Verfahren zur risikoorientierten Prüfung von Lohnsteueranmeldungen)	- Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteuerausßenprüfung	im Einsatz seit 30.11.2018
07-2015-005-VEP-001	LStAbgleich – risikoorientierte Dialogbearbeitung – Stufe 2  (Erweiterung des Verfahrens zur risikoorientierten Prüfung von Lohnsteueranmeldungen)	- Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteuerausßenprüfung	im Einsatz seit 15.09.2020
07-2010-001-VEP-001	RMS LStAbgleich – Serienbrief  (Bestandteil des Verfahrens zur risikoorientierten Prüfung von Lohnsteueranmeldungen)	- Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteuerausßenprüfung	im Einsatz seit 31.08.2021

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
07-2017-010-VEP-001	RMS-FB Fragebogen Vereine  (Verfahren zur risikoorientierten Prüfung der Fragebögen zur steuerlichen Erfassung von Vereinen)	Veranlagung Körperschaften	im Einsatz seit 30.04.2021
07-2015-010-VEP-001	RMS-FB Anbindung Überwachungskonto  (Erweiterung des Verfahrens zur risikoorientierten Prüfung der Fragebögen zur steuerlichen Erfassung)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 31.08.2021
07-2018-007-VEP-001	Rahmen-PP Verzicht auf Erklärung von eDaten – Maschinelle Übernahme eDaten  (Produkt zur Bereitstellung elektronischer Daten Dritter – zum Beispiel Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers) im Veranlagungsverfahren, wenn bei der Abgabe der Steuererklärung auf die Erklärung dieser elektronischen Daten verzichtet wurde)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 04.01.2021
07-2011-016-VEP-001	RMS-Veranlagung – Körperschaften  (Verfahren zur risikoorientierten Bearbeitung von Körperschaftsteuererklärungen)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung	im Einsatz seit 10.07.2023
08-2014-004-VEP-001	KDialog – Fensterverwaltung (Stufe 1)  (Verfahren zur verbesserten Handhabbarkeit der Vielzahl der zu einer Fallbearbeitung benötigten Anwendungsfenster)	alle KDialog-Nutzer	im Einsatz seit 30.09.2017

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
08-2014-004-VEP-002	KDialog – Fensterverwaltung (Stufe 2)  (Erweiterung des Verfahrens zur verbesserten Handhabbarkeit der Vielzahl der zu einer Fallbearbeitung benötigten Anwendungsfenster)	alle KDialog-Nutzer	im Einsatz seit 02.07.2018
08-2009-003-VEP-001	KDialog-Rechtsbehelfsverfahren  (Verfahren zur maschinellen Verarbeitung des elektronischen Rechtsbehelfseingangs)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Arbeitnehmerfälle, Offshore-Fälle, gewerblicher Bereich, Personengesellschaften, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung	im Einsatz seit 04.07.2017
08-2010-005-VEP-001	Integration von Office-Dokumenten  (Verfahren zur elektronischen Ablage von Office-Dokumenten zum Steuerfall)	- Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Umsatzsteuerstelle - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteueraußenprüfung - Bearbeitung Wohnungsbauprämienanträge - Spielbankenaufsicht - Bearbeitung Investitionszulagen - Haftungsstelle - Grunderwerbsteuerstelle - Erbschaft- und Schenkungsteuerstelle - Bearbeitung sonstiger Einzelsteuerfälle - Bewertungsstelle - Unternehmensbewertung - Stabsstelle Steueraufsicht - Bearbeitung Bauabzugsteuer	im Einsatz seit 30.04.2022

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
08-2016-002-VEP-001	Zusammenfassung Steuernummern in der eAkte  (Zusammenführung der Daten eines Veranlagungssteuerfalles in der eAkte zu einer Gesamtsicht)	- Veranlagung Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Umsatzsteuerstelle - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Lohnsteueraußenprüfung	im Einsatz seit 30.06.2023
12-2011-002-VEP-001	DAME – TZAK DAME RMS Auswertungen Bereich Veranlagung 1.0  (Bereitstellen von RMS-Auswertungen im Bereich der Veranlagung)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 30.06.2020
12-2012-008-VEP-001	DAME Ad-hoc-Auswertungen E-Bilanz  (zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten für E-Bilanzdaten)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 30.06.2022
12-2014-005-VEP-001	DAME RMS Auswertungen Autofallquote  (Schaffen eines Überblicks über die Autofallquote und Ableiten von Informationen zur Steigerung der Autofallquote)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 31.10.2020
12-2011-004-VEP-001	DAME bestehende Auswertung 1.0  (Ablösung der bestehenden prioritärer Auswertungen)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 30.06.2018
12-2013-005-VEP-001	DAME Auswertungscenter 1.1 (INA)  (Auswertungscenter für parametrisierbare Ad-hoc Abfragen aus Datenbanken)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 30.06.2018
12-2015-003-VEP-001	DAME Auswertungscenter 2.0 (INA)  (Erweiterung des Auswertungscenters)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 31.10.2020

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
12-2013-008-VEP-001	DAME Grundlagenkennzahlen 1.1  (querschnittliche Leistungen zur Übernahme der Rechtsbehelfsdaten für das Verwaltungscontrolling)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 30.06.2018
12-2016-001-VEP-001	DAME PersBB 1.2  (Verfahren für Auswertungen im Rahmen der Personalbedarfsberechnung)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 30.04.2020
12-2018-017-VEP-001	DAME PersBB 1.3  (Verfahren für Auswertungen im Rahmen der Personalbedarfsberechnung)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 15.10.2021
12-2015-002-VEP-001	DAME Zielvereinbarungen § 21a FVG 1.1  (Verfahren für den länderübergreifenden Zielvereinbarungsprozess)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 31.10.2020
12-2020-003-VEP-001	DAME Grundrente Stufe 1  (Verfahren zur Lieferung von Daten zur Ermittlung der Grundrente)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 30.03.2021
12-2021-003-VEP-001	DAME Wirtschaftshilfe  (Verfahren zur Lieferung von Daten zur Prüfung von Wirtschaftshilfen)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 15.10.2021
12-2013-004-VEP-001	DAME RMS Auswertungen Bereich Veranlagung 2.0  (Verfahren für Auswertungen im Rahmen des RMS-Verfahrens)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 28.07.2023
12-2017-012-VEP-001	DAME INA 2.2  (Erweiterung des Auswertungscenters)	Finanzministerium (Steuerabteilung)	im Einsatz seit 28.07.2023

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
13-2015-001-VEP-001	GDA-TZAK-ArchivelementIdentität  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 29.09.2017
13-2016-001-VEP-001	Entgegennahme von elektronischen Schriftsätzen inklusive Empfangsbekanntnis (KoDaG)	- Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle	im Einsatz seit 02.01.2018
13-2016-002-VEP-001	elektronischer Austausch von Schriftsätzen mit den Gerichten nach dem ERV-Gesetz zum 01.01.2022	- Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle	im Einsatz seit 30.12.2021
13-2020-003-VEP-001	elektronischer Datenaustausch mit den Insolvenzgerichten zum 01.01.2022	Erhebungsstelle	im Einsatz seit 16.05.2022
51-2011-006-VEP-001	StundE – Ablage von Dokumenten im GDA  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 03.07.2017
51-2009-006-VEP-001	StundE – Sperrvermerke AdV	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Offshore-Fälle, gewerblicher Bereich, Personengesellschaften, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Erhebungsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Umsatzsteuerstelle - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Bearbeitung Investitionszulagen - Grunderwerbsteuerstelle - Erbschaft- und Schenkungsteuerstelle	im Einsatz seit 31.07.2017
51-2011-001-VEP-001	StundE – GINSTER als Basis für alle Grundinformationen  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 10.07.2020

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
51-2011-006-VEP-001	Stunde – Ablage von Dokumenten im GDA  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 03.07.2017
51-2012-001-VEP-001	Stunde – Anbindung an die Speicherübersicht KDialog (Stufe 1)  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 10.07.2020
51-VEP-002	Stunde 6.8.1.0 (zur vorläufigen Festsetzung von Zinsen nach § 233 i. V. m. § 238 Absatz 1 Satz 1 AO)  (Fachverfahren zur Bearbeitung von Stundungs- und Erlassanträgen)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften, Offshore-Fälle, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung - Erhebungsstelle - Rechtsbehelfsstelle - Betriebsprüfung/zentrale Großbetriebsprüfung - Umsatzsteuerstelle - Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle - Bearbeitung Investitionszulagen - Grunderwerbsteuerstelle - Erbschaft- und Schenkungsteuerstelle	im Einsatz seit 29.03.2019
52-2014-003-VEP-001	Erweiterung der GINSTER-Anbindung und der KROSS-Benutzerverwaltung Stufe 1 (Anbindung GINSTER)  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 07.01.2022

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> ( <b>aktuell</b> )
52-2015-001-VEP-001	Anpassung des Insolvenz-auftrages im VoSystem aufgrund gesetzlicher Änderungen  (Anpassung Fachverfahren der Vollstreckung aufgrund gesetzlicher Änderungen)	Erhebungsstelle	im Einsatz seit 30.06.2022
52-2016-004-VEP-001	Vo: Integration in KDialog  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 28.02.2022
52-2016-006-VEP-001	Vo: Umstellung der VoSystem-BNO auf KDialog-Basisframework (Java/SWT) Stufe 1 (Umstellung Suchen, Listen)  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 30.10.2021
52-VEP-002	VoSystem 7.3 oder höher (Folgeversion zu 52-2014-002)  Fachverfahren im Bereich Vollstreckung	Erhebungsstelle	im Einsatz seit 30.11.2020
55-2007-001-VEP-001	MÜSt – Erinnerungs-/Zwangsgeldverfahren zur Abgabe der Steuererklärungen (MÜSt 3.4.0.0)  (maschinelles Verfahren zur Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärungen und zur Durchführung von Zwangsgeldverfahren)	Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften, Offshore-Fälle, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Land- und Forstwirte	im Einsatz seit 13.12.2017
55-2009-003-VEP-002	MÜSt-Erklärungseingang (Stufe 2)  (Abbau von redundanter Datenhaltung)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 09.02.2017

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
55-2011-002-VEP-001	MÜSt-Service-Maßnahmen  (Verfahren zur maschinellen Unterstützung von Maßnahmen, um den frühzeitigen Eingang der Steuererklärungen zu unterstützen)	Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften, Offshore-Fälle, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Land- und Forstwirte	im Einsatz seit 31.12.2017
55-2012-005-VEP-001	TZAK - Integration MÜSt in den GeCo-Vorgangsspeicher  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 17.12.2018
55-2012-001-VEP-001	Vorzeitige Anforderung von Steuererklärungen  (maschinelles Verfahren zur vorzeitigen Anforderung von Steuererklärungen)	- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften, Offshore-Fälle, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte - Betriebsprüfung	im Einsatz seit 31.07.2019
55-2012-003-VEP-001	MÜSt-Ausdrucke umstellen auf F80-Druck  (Umstellung der Druckaufbereitung von Schreiben aus dem Verfahren zur maschinellen Überwachung Steuererklärungen auf eine neue Technologie)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 13.12.2017
55-2012-005-VEP-001	TZAK – Integration MÜSt in den GeCo-Vorgangsspeicher  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 17.12.2018
55-2016-002-VEP-001	MÜSt – Verarbeitung elektronischer Fristverlängerungsanträge  (Fachverfahren zur Bearbeitung elektronisch eingehender Fristverlängerungsanträge)	Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften, Offshore-Fälle, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Land- und Forstwirte	im Einsatz seit 01.03.2022

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> (aktuell)
63-2009-007-VEP-001	TZAK_VGP_Abgabe/ Übernahme für Koexistenzphase  (Verfahren zur maschinellen Abgabe/Übernahme von Steuerfällen bei Änderung der örtlichen Zuständigkeit auch außerhalb des Bundeslandes – erste Stufe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranlagung Großunternehmen, Körperschaften, Personengesellschaften, Offshore-Fälle, OSS, IOSS, gewerblicher Bereich, Arbeitnehmerfälle, Rentner im Ausland, Land- und Forstwirte</li> <li>- Bußgeld- und Strafsachenstelle/Steuerfahndung</li> <li>- Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle</li> <li>- Erhebungsstelle</li> <li>- Rechtsbehelfsstelle</li> <li>- Betriebsprüfung/zentralen Großbetriebsprüfung</li> <li>- Umsatzsteuerstelle</li> <li>- Lohnsteuerausßenprüfung</li> <li>- Bearbeitung Investitionszulagen</li> <li>- Haftungsstelle</li> <li>- Erbschaft- und Schenkungsteuerstelle</li> <li>- Bearbeitung sonstiger Einzelsteuerfälle</li> <li>- Bewertung (lesend)</li> <li>- Unternehmensbewertung</li> <li>- Stabsstelle Steueraufsicht</li> <li>- Meldestelle</li> <li>- Bearbeitung Bauabzugsteuer</li> </ul>	im Einsatz seit 28.04.2017
63-2010-001-VEP-001	GeCo – TZAK_VGP_Grunddatenänderung (mit PROTON Stufe 1)  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 29.09.2017
63-2011-003-VEP-002	TZAK_PROTON – Technische Basis für isolierte und ausfallsichere Ausführung von fachlichen Prozessen  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 29.09.2017
63-2013-001-VEP-001	TZAK_GeCo-TRON (Integration von ECC-Leistungen in GeCo)  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 19.01.2018

<b>Kennung</b>	<b>Name</b> (Kurzerläuterung des Verfahrens)	<b>Arbeitsbereiche</b>	<b>Einsatztermin</b> <b>(aktuell)</b>
63-2012-002-VEP-001	TZAK_Umstellung Ükonto auf die Zielarchitektur  (technologische Umstellung auf andere IT-Infrastruktur)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 01.10.2019
63-2017-001-VEP-001	MODB_VGP_Gesamtfall-zusammenführung für nat. Personen – Anforderungen RMS-Vlg  (technologische Gesamtfall-zusammenführung)	nur technisches Produkt	im Einsatz seit 01.10.2019